

Kuriositätenkatalog BRD - Teil 4, heute: Wiedervereinigung, Grenzen und Souveränität

Aufhebung der Aufhebung

1. Gesetz zur Aufhebung des Besatzungsrechts vom 30. Mai 1956 (BGBl. I S. 437; BGBl. III 104-1),
2. Gesetz zur Aufhebung des Besatzungsrechts vom 30. Mai 1956 (BGBl. I S. 446; BGBl. III 104-2),
3. Gesetz zur Aufhebung des Besatzungsrechts vom 23. Juli 1958 (BGBl. I S. 540; BGBl. III 104-3) und
4. Gesetz zur Aufhebung des Besatzungsrechts vom 19. Dezember 1960 (BGBl. I S. 1015; BGBl. III 104-4).

>>> Geltungsbereich BRD!!! <<<<

23. Mai 1949
GG Art. 23

Dieses Grundgesetz gilt zunächst im Gebiete der Länder Baden, Bayern, Bremen, Groß-Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern. In anderen Teilen Deutschlands ist es nach deren Beitritt in Kraft zu setzen.



Auflösung DDR

bis heute verweist
Art. 144 auf Art. 23
(Binnenverweisung)

Auflösung BRD-alt
(Gebiets-
körperschaft)

gleichzeitiger
Beitritt d. DDR
n. möglich
mangels
Geltungsbereich

==> BRD neu =
Personal-
körperschaft

keine Grenzen
mehr!

vereinigtes Dtl.
besteht lt. Art. 1
erst mit endgültiger
Ratifizierung
(31. März 1991)

auch Teilratifizierung
d. BRD mangels
Geltungsbereichs
n. möglich

Wahlen bzw. Ratifizierung durch vereintes Dtl.
wären erst jetzt möglich...
Erste Bundestagswahl:
02. Dezember 1990...

27./28. September 1990
Vereinbarung

Geltungsbereich BRD-alt

02. Oktober 1990
Erklärung / Zusatzvereinbarung zum 2+4 Vertrag (Aussetzung der Alliierten-Vorbehalte)
theoretische offizielle Version:
03. Oktober 1990 bis 31. März 1991
Realität:
Beitritt DDR zur BRD (EinigVtr): nicht korrekt erfolgt.
Ratifizierung 2+4 Vertrag: nicht korrekt erfolgt

Bereinigungsgesetz 24. April 2006,
Bereinigungsgesetz 29. November 2007,
Bereinigungsgesetz 08. Dezember 2010

- Ein rechtswirksamer Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des BRD-Grundgesetzes und damit zur BRD hat bis zum heutigen Zeitpunkt nicht stattgefunden, lediglich zu einer Personalkörperschaft BRD 2.0 1990 = Privatisierung...
- Ein vereinigtes Deutschland gibt es bis heute nicht, siehe auch BVerfG Urteil vom 24. April 1991 – BvR 1341/90.
- Der 2+4 Vertrag ist bis heute nicht wirksam ratifiziert worden.
- Die Aussetzung der Alliiertenvorbehalte bleibt bis auf unbestimmte Zeit für Deutschland als Ganzes (Gebietsstand 1914) in Kraft.
- Die im 2+4 Vertrag genannte endgültige Beendigung der Alliierten-Rechte und Vorbehalte wurde auch mangels Ratifizierung nicht umgesetzt, was die militärische Stationierung und deren Kostenübernahme bis auf unbestimmte Zeit bedeutet.
- Die Rufe nach Grenzschießungen sind mangels Existenz von Grenzen seit 1990 unerfüllbar, selbst wenn diese gewollt wären. Einen Bundesgrenzschutz gibt es nicht mehr.
- Durch Auflösung der DDR, aber mangels korrekter Angliederung an die BRD ist seit 1990 wieder der alte verfassungsrechtliche Status des Deutschen Kaiserreichs, dem letzten gültigen Rechtsstand, in Kraft getreten. Die Weimarer Verfassung von 1919 erfüllt wie auch das GG nicht die Voraussetzungen einer Verfassung. Beides sind Besatzungs- und Behelfskonstrukte.
- Alliiertenvorbehalte wurden bedingt durch Vereinbarung vom 27./28. September 1990 erneuert, die die andauernde Suspendierung aus Überleitungsvertrag und Deutschlandvertrag größtenteils aufhebt bzw. aushebelt.
- Es gibt bis heute KEINEN Friedensvertrag!